

KRISTALLE IN DER BLASE BEI HUND & KATZE & TRINKWASSER

Was geben Sie Ihren Tieren täglich zu trinken?

Ich komme in meine Hausbesuchen sehr viel rum und sehe auch sehr viel in den Häusern der Tierbesitzer. Daher weiß ich, dass sehr viele Tierbesitzer ihren Tieren das Wasser aus dem Hahn zu trinken geben und einige der Besitzer auch das Wasser selbst trinken. Manchmal erzählen auch Besitzer, dass ihre Tiere das Wasser gar nicht so gerne trinken oder auch gar nicht so viel Wasser, das könnte z.B. mit dem Härtegrad des Wassers zusammenhängen... und dem Geruch! Viele Tiere vermeiden Dinge, von denen sie instinktiv wissen, dass sie schädlich für sie sind. Wenn sie aber nichts anderes zu trinken bekommen, müssen Sie natürlich das trinken, was ihnen vorgesetzt wird.



Es geht heute ums Trinkwasser!

Nun muss man wissen, dass wir z.B. im Kreis Mettmann sehr hartes Wasser haben und das nicht wirklich gut ist und leider nicht zur Gesunderhaltung von Tier und Mensch beiträgt. Ich habe mal ein paar Fotos von Gegenständen gemacht, wo ich Pflanzen drin hatte oder wo früher Trinkwasser für den besten Mitarbeiter der Welt drin war.

WAS HEISST HARTES WASSER?

Der chemische Begriff beschreibt die Konzentration der aus dem Boden gelösten Mineralsalze im Wasser: besonders Magnesium und Kalzium.

WIE HOCH IST DER HÄRTEGRAD DES WASSERS IM KREIS METTMANN?

Die Wasserhärte in Mettmann beträgt 15,9 °dH und ist dem Härtegrad „hart“ zuzuordnen.

WAS HAT DAS MIT MEINEM TIER ZU TUN?

Wichtig ist, dass man den Zusammenhang zwischen dem Trinkwasser und der Filterung des Körpers des Tieres und dadurch den Ablagerungen in Blase und Niere versteht, die durch stark belastetes Wasser entstehen können.

GIBT ES EINEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEM TRINKWASSER UND DER KRISTALLURIE MEINES TIERES?

Definitiv JA! (meine Meinung)

HÄRTEGRAD = KALK?

Je mehr Kalk im Wasser desto härter ist das Wasser.

WORAUS BESTEHT DER KALK?

Der Kalk im Wasser besteht u.a. aus Calcium sowie Sauerstoff und Kohlenstoff.

IST DAS SCHÄDLICH?

Normalerweise ist der Kalk im Trinkwasser lebenswichtig, doch dazu gibt es unterschiedliche Meinungen.

Meiner Meinung nach gilt das Gesetz: „zu viel ist eben zu viel“. Und wenn zu viel Calcium oder Magnesium im Wasser vorhanden ist, kann es z.B. zur Veränderung des pHs im Urin führen und dadurch bedingt zu Kristallbildung im Körper führen.

WELCHER PH IST IM URIN NORMAL?

7 ist neutral und normal

unter 7 wirds sauer

über 7 wirds basisch

Bei Tieren ist der Urin in der Regel leicht sauer und liegt so um die 6.

WIE WIRD DER PH IM URIN GEMESSEN BEIM TIER?

Man fängt in der Regel ein bisschen Urin beim Urinabsatz des Tieres mit einer sauberen Kelle draußen auf (gereinigte Suppenkelle) und überprüft sofort den Urin mit sogenannten Urinsticks/Harnteststreifen (gibts im Netz oder der Apotheke). Dass der pH schwankt, ist normal, morgens ist der pH anders/i.d.R. konzentrierter als im Laufe des Tages oder abends, bei Tier und Mensch. Bei gebarten Tieren ist der pH auch deutlich saurer.

WIE ENTSTEHEN KRISTALLE IM URIN?

Wenn der Urin viel zu sauer ist oder viel zu basisch, kommt es zu Ausfällungen. Sinkt z.B der pH unter 6 wird der Urin sauer und Substanzen fangen an auszukristallisieren. Es können sich dadurch „Harnsteine“ bilden. Wenn diese sich in der Blase ablagern spricht man von „Blasensteinen“. Die Steine können auch bereits in der Niere entstehen, dann sprechen wir von „Nierenverkalkung“ oder fortgeschrittener von „Nierensteinen“. Diese können ebenfalls über den Harnleiter in die Blase wandern.

WORAUS BESTEHEN DIESE KRISTALLE?

Es gibt zwei Unterscheidungen bei „Kristallurie“, wie wir Tierärzte nennen.

Hier die Hauptkategorien für Euch:

1. CALCIUMOXALATKRISTALLE, entstehen, wenn der Urin zu sauer ist (Urin-pH unter 6,5). Wenn der pH zu sauer ist und zusätzlich der Harn mit Calcium und Oxalat übersättigt ist, können sich diese Steine bilden.

2. STRUVITKRISTALLE, entstehen, wenn der Urin zu basisch ist (Urin-pH über 6,5- 7)

Wenn der pH zu basisch ist und zusätzlich der Harn mit Magnesium und Phosphor übersättigt ist, können sich diese Steine bilden.

WELCHE SYMPTOME ZEIGT MEIN TIER?

die sogenannten rezidivierenden Harnwegsinfekte bei Hund und Katze

WIE LASSEN SICH KRISTALLE NACHWEISEN?

Man sollte immer den Urin unter Mikroskop anschauen lassen oder ins Labor einschicken, wo die das dann machen, ggf. auch mehrfach, um sicher zu sein

TUT DAS WEH?

JAAAA!!! Wenn Ihr Euch vorstellen könnt, Ihr pinkelt Reißzwecken oder Heftzwecken oder Nadeln oder Rasiermesser, dann kommt das dem sehr nahe, was Tiere für Schmerzen dabei haben. Meistens ist der Urin dadurch blutig, da die Kristalle die Schleimhäute aufritzen. AUTSCH! Daher setzen wir Tierärzte i.d.R. immer ein Schmerzmittel und ein Antibiotikum ein (zumindest ich tue das), denn durch das viele Lecken der Tiere kommen auch eben sehr viele Bakterien in die Geschlechtsorgane und verschlimmern das Ganze. Sehr häufig helfen auch Infusionen, um das Ganze auszuschwemmen.

WAS HILFT NOCH BEI STEINEN ODER KRISTALLEN?

1. Spezialfutter
2. Spezielle Pasten
3. Spezielle Nahrungsergänzungsmittel je nach Kristallart (WICHTIG)!

Dieses bitte erst nach exakter Befundung durch Euren Tierarzt einsetzen!!!!!!!!!!

WAS KÖNNT IHR STATTDESSEN EUREN VIERBEINERN ZU TRINKEN GEBEN?

Es gibt weichere Wasserarten mit wenig Magnesium und Calciumgehalt und auch wenig Phosphor. Da muss man mal ein bisschen im Supermarkt oder beim Getränkehändler vergleichen.

Was hilft?

1. Britafilter/eingebaute Wasserfilter im Wasserhahn
2. Wasser kochen und abkühlen lassen, nur das oberste Wasser durch ein Handtuch schütten und dann zu trinken geben
3. Stilles Wasser aus der Flasche zu trinken geben (ich will keine Werbung machen, deswegen sage ich nur, womit ich sehr gute Erfahrungen gemacht habe):

a.) das Billigwasser vom Lidl

b.) Volvic Wasser

Viele Grüße, Eure Dr. Katrin Wontorra